

PRESSEINFORMATION

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Gütersloh

Deutlich weniger Verkäufe von Wohngebäuden

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden im Kreis Gütersloh im 1. Halbjahr 13% weniger bebaute Grundstücke veräußert. Auffällig ist die Preisverteilung der veräußerten Ein- und Zweifamilienhäuser. So haben die Verkaufszahlen über einem Preis von 400.000 € zugenommen, die Kauffälle für günstigere Immobilien sind wiederum stark gesunken. Eine ähnliche Preisverteilung, mit einer Zunahme der Verkäufe im oberen Preissegment, zeigt sich auch bei den Kauffällen für Wohnungseigentum. Die Anzahl der insgesamt veräußerten Eigentumswohnungen ist gegenüber dem Vorjahr sogar gestiegen.

Hierzu erklärt der Vorsitzende des Gutachterausschusses, Carsten Tannhäuser: „Die Kosten der Baufinanzierung haben sich durch das steigende Zinsniveau im Jahr 2022 deutlich verteuert. Dadurch wird es für immer mehr Käufer schwieriger eine Immobilie zu erwerben.“ Auch die Anzahl der veräußerten Bauplätze ist um 17% zurückgegangen. Dazu Carsten Tannhäuser: „Auch hier ist anzunehmen, dass die hohen Finanzierungskosten und die stark gestiegenen Baukosten dämpfend auf die Nachfrage wirken. Dennoch sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum in nahezu allen Teilmärkten noch Preissteigerungen festzustellen. Nach Jahren mit rasantem Preisanstieg, gibt es jedoch erste Anzeichen einer Preisberuhigung.“

In dem erstmals erstellten Halbjahresbericht zum Grundstücksmarkt stellt der Gutachterausschuss im Kreis Gütersloh Daten zu den verschiedenen Immobilienteilmärkten dar. Für das Stadtgebiet Gütersloh werden die entsprechenden Informationen von dem dortigen Gutachterausschuss veröffentlicht. Der Halbjahresbericht kann unter www.gutachterausschuss.kreis-guetersloh.de kostenfrei heruntergeladen werden.